

LINE DANCE IN MARIA HEIM – KURSBEGINN ENDE AUGUST



Ende August beginnen in Maria Heim wieder die Line Dance Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Inmitten der historischen Mauern von Maria Heim wird wieder zu flotten Country- und Westernsongs geklatscht, gestampft und gedreht. Dabei erlernen Anfänger die Grundtechniken dieses beliebten Tanzes, während die Fortgeschrittenen

wieder neue Tänze lernen, um ihr Können unter Beweis zu stellen und um sich mit anderen Tänzerinnen und Tänzern auszutauschen. Line Dance ist eine der ursprünglichsten Formen des nordamerikanischen Volkstanzes. Im Gegensatz zum Paartanz handelt es sich beim Line Dance um eine besondere Art des Tanzes, der in Reihen und Linien jeweils vor- und/oder nebeneinander, besonders auf Country- und Westernmusik getanzt wird. Alle, Junge und Junggebliebene, Frauen und Männer, sind herzlich eingeladen mitzutanzten. Für weitere Informationen sowie für die Anmeldung ist die Tanzleiterin Helga Runggaldier unter der Mobilfunknummer 347 7511 592 zu erreichen.



Pfarrerausflug - Für den zweitägigen Pfarrerausflug unserer drei Pfarreien sind noch Plätze frei. Termin zum Vormerken: **Sa.+So. 04.+05. Oktober 2025**. Ziel: **Bergamo Alta, Iseosee und Valeggio sul Mincio**.

Das genaue Programm hängt an der Anschlagtafel.

Anmeldung und Info: bei Andrea Gallo Tel. +39 338 271 8409.

Wanderung am Mittwoch - KVV Ortsgruppe Neugries/Maria in der Au

Mittwoch, 06. August 2025

Programm: wird im Schaukasten bekanntgegeben

Infos: Elfriede Steffanelli Tel. 338-6535537. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.



♦ **Redaktionsschluss** für den nächste Pfarrbrief ist am **Sonntag, 03. August**.

Messintentionen können bei Diakon Kristian bestellt werden.

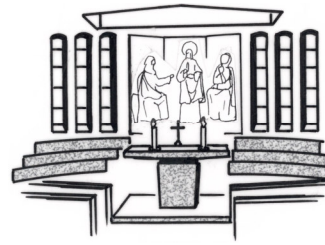
Der Pfarrer: Don Paolo Crescini

Tel. 0471 917452 - E-Mail: PfarrerBZ3@gmail.com

Telegram-Kanal: <https://t.me/BZ3Pfarr>

koenigindesfriedensbz@gmail.com

Den Pfarrbrief finden Sie auch online unter: www.mariaheim.org



PFARRBRIEF

PFARRGEMEINDE REGINA PACIS - BOZEN

44. Jahrgang / Nr. 11

06. Juli - 10. August 2025

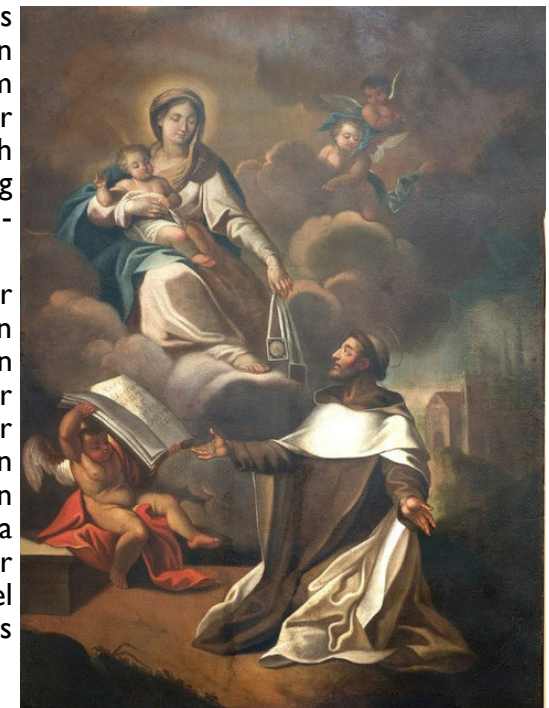
Am 16. Juli 1251, einem Sonntag, empfing der Heilige Simon Stock eine Erscheinung der Gottesmutter Maria mit der Offenbarung des Skapuliers und der Verheißung: „Das ist das Privileg für dich und die Deinen: Wer mit dem Skapulier bekleidet stirbt, wird gerettet.“

Der Heilige Simon Stock (1165 - 1265), war ein englischer Ordensmann des Karmeliterordens, zeitweilig auch Generalprior des Ordens.

Im Gedenken an dieses Ereignis wurde das Fest von Unseren Lieben Frau von Karmel am 16. Juli eingeführt. Das Skapulier blieb für alle Karmeliter und auch für alle anderen, die es andächtig tragen, ein Zeichen des mütterlichen Schutzes Mariens.

Die mit dem Heiligen Skapular verbundenen Verheißungen wurden von der Jungfrau auch in Fatima bestätigt. Am 13. Oktober 1917, als sich das große Wunder der Sonne ereignete, das von mehr als fünfzigtausend Menschen gesehen wurde, zeigte sich Maria den Hirten in den Kleidern der Muttergottes vom Berg Karmel und reichte ihnen erneut das Skapulier.

Don Paolo



Gottesdienstordnung:

06.07.2025 – 10.08.2025

SONNTAG, 6. Juli – 14. Sonntag im JK

09.45 Uhr – Hl. Messe

M. im Gedenken an Peter Ecker
M. für Leb. und Verst. der Familie Spinell

SONNTAG, 13. Juli – 15. Sonntag im JK

09.45 Uhr – Hl. Messe

M. für Vinzenz und Maria Dibiasi

SONNTAG, 20. Juli – 16. Sonntag im JK

09.45 Uhr – Hl. Messe

M. für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 27. Juli – 17. Sonntag im JK – Christophorussonntag

09.45 Uhr – Hl. Messe

M. für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 3. August – 18. Sonntag im JK - Portiunkulasonntag

09.45 Uhr – Hl. Messe

M. für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 10. August – 19. Sonntag im JK

09.45 Uhr – Hl. Messe

M. für die Pfarrgemeinde

Gebetsmeinung des Papstes

JULI 2025



Für die Bildung in Unterscheidung

*Beten wir, dass
wir lernen
immer mehr zu
unterscheiden,
die Lebenswege
zu wählen
wissen und all
das abzulehnen,
was uns von
Christus und
dem
Evangelium
wegführt.*



Christophorus-Aktion am Sonntag, 27. Juli

Wie alle Jahre werden am Christophorus-Sonntag Spenden für Fahrzeuge gesammelt, die den Missionaren in aller Welt ihre Arbeit erleichtern. Eure Spenden können auch bei allen Gottesdiensten im August noch abgegeben werden. (s. Spendenbox). Vergelt's Gott!

Information zu den Gebetsmeinungen des Papstes für 2025 - Kurz nach der Wahl informierte P. Cristobal Fones SJ, der internationale Direktor des Netzwerks, die nationalen Koordinatoren darüber, dass Papst Leo XIV. alle von Franziskus für 2025 vorgesehenen Gebetsanliegen bestätigt habe.



Mariä Heim - Traditionelles Patrozinium

„Der starke Glaube hat sie vereint“

Der Kirchtag in Mariä Heim ist ein liebgewordener Brauch, der von den Priestern und den Anrainern des betreffenden Stadtviertels seit vielen Jahrzehnten im Gemeinschaftszentrum Maria Heim am 2. Juli feierlich begangen wird. So wurde auch am vergangenen Mittwochabend diese langjährige Tradition fortgesetzt und zum Patrozinium in den Innenhof des prächtigen Anwesens Maria Heim geladen, wo der frühere Pfarrer und nunmehrige Seelsorger Walter Ausserhofer mit Ortpfarrer Paolo Crescini, Don Giovanni Ronzoni, P. George Siby und Diakon Kristian Paulmichl die heilige Messe feierten und dabei vom Ministranten Dr. Francesco Avanzini, HNO-Arzt am Bozner Krankenhaus, unterstützt wurden. „Maria war nicht alleine unterwegs, sie wollte aber ihrer Base Elisabeth ihre Freude über ihre Schwangerschaft kundtun“, sagte einleitend Walter Außerhofer. Die im Innenhof des Gemeinschaftszentrums zelebrierte Feldmesse wurde vom Singkreis

Maria Heim unter der Leitung von Cristina Decarli musikalisch mitgestaltet, die zahlreichen Besucher fanden auf den bereitgestellten Bänken Platz.

Diakon Kristian Paulmichl erinnerte in seiner Predigt an das Evangelium nach Lukas, und meinte, auf die heutige Zeit übertragen, dass es bis zu den 1950er Jahren „skandalös“ gewesen sei, wenn jemand ein uneheliches Kind auf die Welt brachte „Maria aber steht zu ihrer Entscheidung. Sie war sich nicht im Klaren, wie wohl Elisabeth auf ihren Besuch reagieren würde, aber sie wurde von ihrer Base herzlich mit dem Segenswunsch aufgenommen.“ Paulmichl sagt weiter: „Beide Frauen zeigten hier großen Mut – und sie vertrauten sich gegenseitig. Es ist ihr unerschütterlicher Glaube, der sie vereint.“ Wir sollten uns heute ein Beispiel nehmen und uns mit Maria solidarisch zeigen, Notleidende wie Hilfesuchende unterstützen, ihnen beistehen. „Was ich mir selbst wünsche, ist die Glaubensstärke von Maria und Elisabeth“, mit diesen Worten beendet der Diakon seine Predigt. Nach den Fürbitten, vorgetragen von Karl Wolf, der Spende der heiligen Kommunion sowie dem Patroziniumssegens schließt der Singkreis Maria Heim mit dem Lied „Segne du Maria“ die kirchliche Feier. Der Obmann des Gemeinschaftszentrums Maria Heim, Markus Mattivi, lud anschließend alle Festbesucher, unter anderem Gemeinderats-Vizepräsidenten Christoph Buratti, zu einem guten Glasl Wein und Kirchtagskräpfen ein. (Redaktion: Karl Psenner)

**Verstorbene
im Monat
Juni**

am 12. Juni 2025 verstarb
Herr Franz Perini im Alter von 90 Jahren

am 20. Juni 2025 verstarb
Herr Helmut Beham im Alter von 87 Jahren

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

